CASE STUDY:

Optimierung der Sekundärverpackungen

Eckdaten

Branche:	**Weinindustrie**
Umsatz:	>35 Millionen Euro
Projektdauer:	Sechs Monate
Ergebnis:	**>8 % Kosteneinsparung beim Kunden**

CASE STUDY

AUSGANGSLAGE

Der Kunde ist ein genossenschaftlich organisiertes Unternehmen mit Sitz in Deutschland und es werden aktuell über 100 Mitarbeiter beschäftigt. In regelmäßig stattfindenden Weinwettbewerben werden die Weine des Kunden häufig prämiert. Als Sekundärverpackungen werden sowohl Offset- bzw. Flexo bedruckte Wrap-Around Kartons als auch vorgeklebte Inliner-Verpackungen verwendet.

ZIELSETZUNG

In den ersten Gesprächen beim Kunden vor Ort, wurden ihm die Potenziale durch eine Teilnahme an unserer Wellpappen-Ausschreibung und der daraus resultierenden Auswirkung einer Volumenbündelung aufgezeigt. Ziel war es, den aktuellen Umsatz im Bereich Sekundärverpackung durch eine Einsparung von über fünf Prozent zu reduzieren. Weiterhin sollte im Rahmen einer Neugestaltung der Karton-Designs eine Harmonisierung der Druckbilder vorgenommen werden, um einen einheitlichen Marktauftritt und einen höheren Bekanntheitsgrad der Genossenschaft zu erreichen.

CASE STUDY

Operative Vorgehensweise

- ✓ Bestandsaufnahme aller Artikel
- ✓ Ermittlung der eingesetzten Papierqualitäten
- ✓ Auswertung und Aufbereitung der zur Verfügung gestellten Informationen
- ✓ Abstimmung von offenen Punkten in Telefonkonferenzen und bei Besuchen vor Ort
- ✓ Durchführung einer elektronischen Ausschreibung
- ✓ Vorstellung und Besprechung des Ausschreibungs-ergebnisses beim Kunden
- ✓ Abstimmung Vertragsinhalte und Unterzeichnung Vertrag
- ✓ Implementierung der neuen Lieferanten und Beginn der operativen Bestellabwicklung über die Huber Einkauf

Ergebnis

Durch die Volumenbündelung unserer Ausschreibung erzielten wir für unseren Kunden eine Kostenreduzierung der Sekundärverpackungen von über acht Prozent. Das Gesamtvolumen der durchgeführten Ausschreibung bewegte sich bei rund 2,7 Millionen Euro.

Bei der Umsetzung des neuen Kunden-Designs konnte auf ein günstigeres Druckverfahren umgestellt und somit weitere Einsparungen erzielt werden.

Eine zentrale Druckdatenverwaltung über die Huber Einkauf ermöglichte eine rasche und kostengünstige Adaption des Kunden-Designs auf neue Umverpackungen.

Weiterhin konnte durch die Implementierung der Lieferanten eine Vereinheitlichung der Kartonagen vorgenommen werden, welche weitere Vorteile im Abfüllprozess mit sich brachten (Maschineneinstellungen, Rüstzeiten, Stabilitäten, etc.)

CASE STUDY

Umsatzvergleich
Sekundärverpackung
HUBER EINKAUF
Einsparpotential
mit Huber Einkauf
> 8 %
Umsatz Sekundärverpackung
ohne Huber Einkauf
Umsatz Sekundärverpackung
mit Huber Einkauf

CASE STUDY

ÜBER HUBER EINKAUF

HUBER Einkauf – Beschaffung mit Weitblick

Wir, die Huber Einkauf, mit Firmensitz im österreichischen Pflach (Tirol), bieten unseren Kunden einen speziellen, individuellen und kundenorientierten Service. Unser Leistungsschwerpunkt liegt bei der professionellen Bündelung von Einkaufsvolumen und der Optimierung des gesamten Einkaufsprozesses. Unsere Leistung ist 100%ig erfolgsabhängig – keine versteckten Kosten.

Sie wollen wissen, was wir **für Sie und Ihre Beschaffung alles tun können**? Nichts einfacher als das:

Kontaktieren Sie uns einfach!

HUBER EINKAUF
GmbH & Co. KG
Kohlplatz 7
A-6600 Reutte / Pflach

Tel.: +43 (0) 5672 66 101 300
Fax.: +43 (0) 5672 66 101 315

E-Mail: info@huber-einkauf.at
Web: www.huber-einkauf.at

Wir freuen uns auf Sie!

HUBER EINKAUF